

Bebauungsplan Nr.2

Der Gemeinde Bittenbrunn für den Bereich der Grundstücke Flurst.-Nr.: 22, 518, 519, 520, 524, 526, 528, 529, 530, 531 und 532 der Gemarkung Bittenbrunn.

I. Weitere Festsetzungen:

1. Art der baulichen Nutzung (§ 4 Abs.1 bis 3 der BauNVO v. 26.6.62)

Allgemeine Wohngebiete (§4 BauNVO) siehe §2 des Textteiles

2. Maß der baulichen Nutzung (§5 Abs.2 Nr.1 und §9 Abs.1 Nr.1 Buchstabe a des Bundesbaugesetzes sowie §§ 16 und 17 BauNVO)

Zahl der Vollgeschosse:
 I = Erdgeschoß (1 Vollgeschos)
 I + D = Erdgeschoß und ausbaubares Dachgeschoß (7 Vollgeschosse als Höchstgrenze, wobei eines im Dachraum liegen muß)

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§9 Abs.1 Nr.1 Buchstabe b BBAUG und §§ 22 und 23 BauNVO)

Offene Bauweise (nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig) siehe §5 des Textteiles

Baulinie
 Baugrenze

4. Verkehrsflächen (§9 Abs.1 Nr.3 BBAUG)

Von jeglicher Bebauung, Anpflanzung und Stapelung von mehr als 90 cm Höhe, besogen auf die durch die Dreieckspunkte in Fahrbahnhöhe gelegte Fläche, freizumachen u. freizuhalten.
 Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Straßenverkehrsflächen
 Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§9 Abs.1 Nr. 11 BBAUG)
 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§9 Abs.5 BBAUG)

Zwingende Garageneinfahrt (§5 Abs.2 Nr.5 und §9 Abs.1 Nr.8 BBAUG)

Fläche für Spielplatz

Umformerstation

II. Hinweise:

Flächen für erdgeschossige Garagen (§9 Abs.1 Nr.1 Buchstabe e und Nr.12 BBAUG)

Vorhandene Bebauung

Grundstücksbegrenzung vorhanden

Grundstücksbegrenzung geplant

528 Flurstücksnummern

Entsorgungsstraße geplant

Grundstücksnummerierung

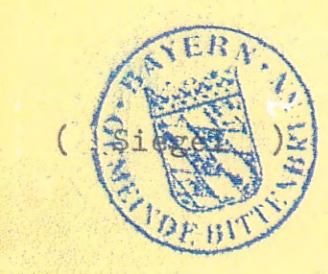
Ausgefertigt:
 Bittenbrunn, den 26. 9. 1967

 1. Bürgermeister

Gefertigt: August 1967
 Ingenieurbüro
 Rainer Haesmann
 Neuburg/Donau
 Ingolstädter Str. 6
 Wornmann

Bittenbrunn
 Nr. 2 "Grund"

Der Bebauungsplan wird mit seiner Bekanntmachung gemäß § 12 BBAUG rechtsverbindlich.



....., den 26. 9. 1967

 (1. Bürgermeister)

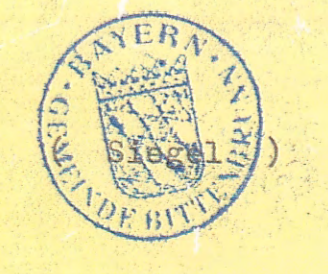
Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 Abs.6 BBAUG vom 29. 9. 1967 bis 4. 11. 1967 in der Gemeindekanzlei öffentlich ausgelegt.



....., den 26. 9. 1967

 (1. Bürgermeister)

Die Gemeinde Bittenbrunn hat mit Beschluß des Gemeinderats vom 6. Okt. 1967 den Bebauungsplan gemäß § 10 BBAUG als Satzung beschlossen.



....., den 26. 9. 1967

 (1. Bürgermeister)

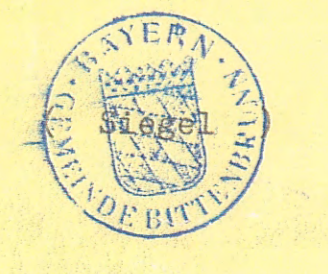
Die Regierung von Schwaben hat den Bebauungsplan mit Entscheidung vom 17. 10. 1967, Nr. 1790/67 gemäß § 11 BBAUG (in Verbindung mit § 1 der Verordnung vom 17.10.1963 GVEL S. 194) genehmigt.



Augsburg, den 17. Feb. 1969
 Regierung von Schwaben
 17.

 (Zinck)
 Oberregierungsbaudirektor

Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung vom 11. 3. 1969 bis 25. 3. 1969 in der Gemeindekanzlei gemäß § 12 Satz 1 BBAUG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Auslegung sind am 26. 3. 1969 ortsüblich durch Anschlag bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BBAUG rechtsverbindlich.



Bittenbrunn, den 26. 3. 1969

 (1. Bürgermeister)